

Niederschrift

| Gremium | Sitzung - FG/Z008(V)/12 | | | |
|-------------------------------------|-------------------------|---------------------------|----------|----------|
| | Wochentag, Datum | Ort | Beginn | Ende |
| Finanz- und Grundstücksausschuss | Freitag, 16.12.2011 | Altes Rathaus Ratssaal | 13:00Uhr | 20:00Uhr |

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

1.1 Bestätigung der Tagesordnung

2 Beschlussvorlagen

2.1 Haushaltsplan 2012 DS0455/11
- Haushaltssatzung 2012
- Ergebnis- und Finanzplan 2012
- mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2012 - 2015
- Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne 2012
- Stellenplan 2012

3 Änderungsanträge zu 2.1

| | |
|------|--------------|
| 3.1 | DS0455/11/2 |
| 3.2 | DS0455/11/3 |
| 3.3 | DS0455/11/4 |
| 3.4 | DS0455/11/5 |
| 3.5 | DS0455/11/6 |
| 3.6 | DS0455/11/7 |
| 3.7 | DS0455/11/8 |
| 3.8 | DS0455/11/9 |
| 3.9 | DS0455/11/10 |
| 3.10 | DS0455/11/11 |
| 3.11 | DS0455/11/12 |
| 3.12 | DS0455/11/13 |
| 3.13 | DS0455/11/14 |
| 3.14 | DS0455/11/15 |
| 3.15 | DS0455/11/16 |
| 3.16 | DS0455/11/17 |
| 3.17 | DS0455/11/18 |

| | | |
|--------|--------------------------------|--------------|
| 3.18 | Änderungsanträge zu 2.1 | DS0455/11/19 |
| 3.19 | | DS0455/11/20 |
| 3.20 | | DS0455/11/21 |
| 3.21 | | DS0455/11/22 |
| 3.22 | | DS0455/11/23 |
| 3.23 | | DS0455/11/24 |
| 3.24 | | DS0455/11/25 |
| 3.25 | | DS0455/11/26 |
| 3.26 | | DS0455/11/27 |
| 3.27 | | DS0455/11/29 |
| 3.28 | | DS0455/11/30 |
| 3.29 | | DS0455/11/34 |
| 3.30 | | DS0455/11/35 |
| 3.31 | | DS0455/11/36 |
| 3.32 | | A0131/11 |
| 3.32.1 | | A0131/11/1 |
| 3.32.2 | | S0245/11 |

4 Beratung der Einzelpläne, Budgets sowie Anträge und Änderungsanträge

Anwesend:

Vorsitzender

Stern, Reinhard

Mitglieder des Gremiums

Nordmann, Sven

Rösler, Jens

Hoffmann, Michael

Meinecke, Karin

Schoenberner, Hilmar

Bock, Andreas

Schuster, Hans-Jörg

Vertreter

Tietge, Lothar

Geschäftsführung

Synakewicz, Birgit

Zischka, Karin

Verwaltung

Herr Trümper, OB

Herr Zimmermann, Bg II

Frau Neuberg, Dez. II

Herr Dr. Hartung, FBL 02

Herr Nitsche, Bg III

Frau Marxmeier, Dez. III

Herr Platz, Bg I

Herr Radike, FB 01

Frau Berlin, FB 01

Frau Milferstädt, FB 01

Herr Warschun, AL 31

Herr Langenhahn, AL 37

Herr Dr. Koch, Bg IV

Herr Korb, FB 41

Frau Richter, FB 40
 Frau Lärm, FB 40
 Herr Brüning, Bg V
 Herr Dr. Klaus, Dez. V
 Herr Dr. Henning, Dez. V
 Frau Borris, Dez. V
 Frau Iwan, Dez. V
 Frau Schneider, Dez. V
 Herr Dr. Scheidemann, Bg VI
 Herr Olbricht, Dez. VI
 Herr Herrmann, Amt 61
 Herr Reuel, Amt 66
 Frau Köhler, Dez. VI
 Herr Ulrich, GF KGm
 Herr Erxleben, FDL 02
 Frau Jürgens, FB 02
 Frau Trautwein, FB 02
 Frau Kuhnhold, FB 02
 Frau Paetsch, FB 02
 Frau Heidel, FB 02
 Frau Wille, FB 02
 Frau Braun, FB 02
 Frau Hähnliche, FB 02
 Herr Nieper, FB 02

Gäste

Frau Wübbenhorst, Vors. d. SR d. LH MD
 Herr Krull, CDU/BfM- Fraktion
 Frau Lesniak, CDU/BfM- Fraktion
 Frau Bremer, FDP – Ratsfraktion GF

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende **Herr Stern** eröffnet die Sitzung und begrüßt die Teilnehmer. Er stellt fest, dass die Sitzung ordnungsgemäß einberufen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist. **Herr Wendenkamp** wird von **Herrn Tietge** vertreten.

1.1. Bestätigung der Tagesordnung

Den Stadträten werden als Tischvorlage die bisher vorliegenden Anträge und Änderungsanträge der Fraktionen sowie Stadtratsausschüsse mit einem zusammenfassenden Deckblatt ausgereicht. Des Weiteren liegen den Anwesenden die mit Schreiben vom 12. und 15.12.2011 ausgereichten Änderungslisten zum konsumtiven und investiven Haushalt vor.

Die Tagesordnung für die Sondersitzung des Finanz- und Grundstücksausschusses am 16.12.2011 wird mit 9 – 0 – 0 bestätigt.

2. Beschlussvorlagen

- 2.1. Haushaltsplan 2012 DS0455/11
- Haushaltssatzung 2012
 - Ergebnis- und Finanzplan 2012
 - mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2012 - 2015
 - Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne 2012
 - Stellenplan 2012

Herr Zimmermann bringt den Haushaltsplanentwurf 2012 sowie die mittelfristige Finanzplanung bis 2015 ein. In diesem Zusammenhang erläutert er anhand einer PowerPoint-Präsentation die wichtigsten Eckdaten für die Erarbeitung des Haushaltsplanes 2012. Als Risiken benennt er mögliche Nachberechnungen bei den Personalkosten sowie die zu erwartende Entwicklung beim KiFöG. Außerdem informiert er die Mitglieder des FG, dass der Haushaltsplanentwurf in allen anderen Ausschüssen des Stadtrates vorgestellt und beraten wurde.

Herr Dr. Hartung macht ergänzende Ausführungen. Dabei geht er auf die ausgereichten Ergänzungen ein und erläutert detailliert die in den Änderungslisten zum Haushaltsplan 2012 dargestellten Änderungen.

Die Abstimmung zur Drucksache soll am Ende der Sitzung erfolgen.

3. Beratung der Einzelpläne, der Budgets sowie der Anträge und Änderungsanträge

Die Stadträte verständigen sich darauf, dass die Anträge und Änderungsanträge innerhalb der Beratung mit den einzelnen Dezernaten zu den entsprechenden Teilbudgets beraten werden. Die Abstimmung zu den Anträgen wird am Ende der Sitzung, nach Abschluss der Einzelberatungen, erfolgen.

Herr Dr. Trümper merkt an, dass nach Beratung der einzelnen Dezernate ein Vorschlag der Verwaltung ausgereicht wird. Für den Haushaltsplanungsprozess 2012 resultieren wesentliche finanzielle Risiken für die Landeshauptstadt Magdeburg aus der Landesgesetzgebung zum FAG, das am 15.12.2011 durch den Landtag verabschiedet wurde. Die nach wie vor unzureichende Finanzausstattung der Kommunen durch das Land führt voraussichtlich zu Mindererträgen für die Landeshauptstadt Magdeburg in Höhe von ca. 3,7 Mio. € im Vergleich zu den FAG-Erträgen des Jahres 2011. Der sich hieraus ergebende Konsolidierungsbedarf soll mit den kurzfristig umsetzbaren Vorschlägen abgefangen werden.

4. Beratung der Einzelpläne, Budgets sowie Anträge und Änderungsanträge
-

Dezernat I – Teilbudget 1001 bis 1137

Herr Platz, Herr Langenhan, Herr Warschun und Frau Milferstädt

Herr Platz erläutert mit Hilfe einer PowerPoint-Präsentation umfassend die Eckdaten des Dezernates I. Dabei geht er detailliert auf das Budget des Dezernates I, die Entwicklung von Personalstellen und –kosten und die Umsetzung des Feuerwehrkonzeptes ein.

In der anschließenden Diskussion wird ganz detailliert über die Personalsituation debattiert. Im Besonderen über die Anzahl der Stellen und deren Wichtung. Da **Herr Hoffmann** nach wie vor die Auffassung vertritt, dass die Landeshauptstadt Magdeburg gerade durch Stelleneinsparungen Aufwand senken kann, erläutert **Herr Platz** anschaulich und fachgerecht, dass seit Jahren sparsam mit dem vorhandenen Stellenpotential umgegangen wird. In vielen Bereichen ist eine weitere Minimierung von Stellen nicht mehr möglich, da ansonsten diverse Aufgabenstellungen nicht erbracht werden können.

Des Weiteren werden seitens des Dezernates I einige Nachfragen von **Herrn Stern** zu speziellen Aufwands- und Ertragspositionen der Haushaltssatzung beantwortet. Offen bleibt in diesem Zusammenhang, warum die Landeshauptstadt Magdeburg für Auszubildende Kosten für den Erwerb eines Sportbootführerscheins übernimmt.

Nach Prüfung des Sachverhaltes wird die Frage wie folgt beantwortet:

Die Landeshauptstadt Magdeburg betreibt 2 Strandbäder. Für die dort eingesetzten Fachangestellten für Bäderbetriebe ist die Berechtigung zum Führen von Sportbooten für etwaige Rettungseinsätze bei Badeunfällen unerlässlich. Dementsprechend erwerben die Auszubildenden während ihrer Ausbildung den Sportbootführerschein.

Nach der teilweise sehr detaillierten Diskussion zu Einzelfragen des Teilbudgets kommt es zur Beratung der vorliegenden Änderungsanträge.

ÄA DS0455/11/3 Gegenüberstellung Personalkosten für einen Beamten und einen Angestellten (einschließlich Folgekosten) – Vorlage SR 29.02.2012

Herr Schuster bringt den Antrag ein. Dabei führt er aus, dass der Antrag aktuell keine Auswirkung auf den Haushaltsausplan hat, aber für die mittel- und langfristige Haushaltsplanung durchaus relevant sein kann.

Herr Platz dokumentiert seine Zustimmung zum Antrag und sieht einer entsprechenden Auswertung positiv entgegen.

Herr Dr. Trümper gibt zu bedenken, dass nur die Betrachtung eines Jahres sinnvoll ist, da sich verschiedene Berechnungen im Laufe der Jahre verändern. So steigen z. Bsp. die Gesundheitsbeihilfen bei Beamten prozentual, sagt **Herr Platz**.

Herr Schuster kann sich eine Jahresbetrachtung als Grundlage für weiterführende Berechnungen vorstellen.

Der Änderungsantrag DS0455/11/3 wird dem Stadtrat mit 5 – 0 – 4 zur Beschlussfassung empfohlen.

ÄA DS0455/11/7 IT – Betreuung – Ergreifung von Maßnahmen, die zur IT-Betreuung der Gesellschaften mit Städt. Beteiligung durch die KID führen – Prüfung einer Zentralisierung

Herr Schuster sieht durch eine Zentralisierung der IT-Betreuung ein mögliches Einsparpotential.

Herr Platz kann den Ansatz des Antrages verstehen, ist aber der Auffassung, dass dies in den Aufsichtsräten der Gesellschaften besprochen werden muss.

Herr Dr. Trümper findet die Anregung in Ordnung und sagt, dass die KID ein entsprechendes Angebot erarbeiten kann.

Der Änderungsantrag DS0455/11/7 wird dem Stadtrat mit 3 – 6 – 0 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

Bereich Oberbürgermeister – Teilbudget 0000 bis 0116

Herr Ruddies, Herr Merten, und Frau Ponitka sind anwesend.

Herr Ruddies macht einige Ausführungen zu den Haushaltsmitteln im Bereich BOB. Dabei geht er detailliert auf die budgetierten Anteile ein und stellt fest, dass die Personalkosten auch die des Stadtrates und der Fraktionen beinhalten.

Herr Stern möchte wissen, inwieweit Mittel für die Pflege der Städtepartnerschaften eingestellt sind. Zum einen gibt es einen auskömmlichen Haushaltsansatz, zum anderen wurde ein Sonderposten für den geplanten Städtepartnerschaftskongress gebildet, so **Herr Ruddies**.

In der anschließenden Diskussion werden auf Nachfrage von **Herrn Hoffmann** einige Detailfragen zum Budget des Gleichstellungsamtes besprochen.

**ÄÄ Standardöffnungsgesetz – Abstimmung mit Land zur Verabschiedung
DS0455/11/18 eines solchen Gesetzes**

Herr Hoffmann bringt den Antrag ein und spricht sich für die Behandlung dieser Thematik aus. **Herr Dr. Trümper** führt aus, dass die LH MD bereits fast alle Ebenen absolviert hat, aber am Ende wenig überbleibt. So kann z. B. im Brandschutz nichts vom Abgestimmten umgesetzt werden. Es bestehen keine großen Hoffnungen, dass dabei etwas Entscheidendes herauskommt.

Herr Hoffmann erhofft sich dennoch ein paar Effekte.

Herr Rösler sieht derzeit keine Notwendigkeit für diesen Antrag. Erst bei Vorlage eines entsprechenden Gesetzentwurfes sieht er Handlungsbedarf.

Der Änderungsantrag DS0455/11/18 wird dem Stadtrat mit 4 – 3 – 2 zur Beschlussfassung empfohlen.

Dezernat II – Teilbudget 2001 bis 2123; 7100

Herr Zimmermann, Herr Dr. Hartung, und Frau Neuberg sind anwesend.

Herr Zimmermann macht einige Ausführungen zu den Teilbudgets des Dezernates II. Der Haushalt ist tragfähig gestaltet, so dass die Aufgabenerfüllung gesichert ist. Im investiven Bereich wurden die Spielplätze und –anlagen eingeordnet. Ebenso wurden diverse Grundstücksverkäufe durch den Fachbereich Liegenschaftsservice im Plan berücksichtigt.

In der anschließenden Diskussion werden einige Einzelmaßnahmen konkret besprochen, wie z.

B. die aktuelle Lage der Wohnen und Pflegen gGmbH, die Sanierung des Herrenkrugstegs.

Herr Stern bewertet die Kennzahlenbildung für die Produkte des Eigenbetriebes Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg positiv.

**ÄÄ Beseitigung der Strukturfehler im Finanzausgleichsgesetz
DS0455/11/13**

Dieser Änderungsantrag findet Zustimmung und es kommt ohne weitere Diskussion zur Abstimmung.

Der Änderungsantrag DS0455/11/13 wird dem Stadtrat mit 9 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

**ÄÄ Entsprechend Spielplatzflächenkonzept Einordnung des Spielplatzes
DS0455/11/27 Helmholtzstraße in 2012**

Herr Zimmermann führt aus, dass die Forderung derzeit nicht umsetzbar ist, ansonsten müsste ein anderer Spielplatz gestrichen werden.

Der Änderungsantrag DS0455/11/27 wird dem Stadtrat mit 0 – 6 – 3 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

Dezernat III – Teilbudget 3000

Herr Nitsche und Frau Marxmeier sind anwesend.

Herr Nitsche gibt umfangreiche Erläuterungen zu den wesentlichen Aufgaben und wichtigsten Vorhaben des Dezernats III für das Jahr 2012. Dazu reicht er den Anwesenden eine aktuelle Liste aller Vorhaben und Projekte aus. Hieraus sind auch die Kosten sowie die erforderlichen Haushaltsmittel dargestellt. Die Umsetzung der Aufgaben soll im Rahmen der in den Haushalt eingestellten Mittel erfolgen.

In der anschließenden Diskussion werden einige Vorhaben detailliert beleuchtet, wie die Teilnahme an der Exporeal sowie die Mitgliedschaft in diversen Vereinen und Verbänden.

Herr Rösler möchte wissen, wann mit einem Produkt/Kostenvergleich zu rechnen ist, denn nur so ist ablesbar wie effektiv die Wirtschaftsförderung arbeitet.

Herr Nitsche kann sich einen Produkt/Kostenvergleich in seinem Verantwortungsbereich nicht vorstellen, da die Wirtschaftsförderung, der Tourismus und das Standortmarketing nicht vergleichbar sind. Die Bestandsbetreuung wird zum Beispiel kaum beachtet, ist aber gerade ein personalintensiver Bereich.

Auf Nachfrage von **Herrn Hoffmann** zum 2013 geplanten Kongress „Ottovision“ teilt **Herr Nitsche** mit, dass hierzu, zu gegebener Zeit, eine Grundsatzdrucksache vorgelegt wird.

Herr Bock schätzt die Kosten für Gutachten/Sachverständige in Höhe von 82 Tsd. Euro als recht hoch ein. Hier führt **Herr Nitsche** aus, dass von einem hochwertigen Spezialisten eine Potentialanalyse mit erheblichem Wirtschaftseffekt erwartet wird.

Es kommt nun zur Besprechung der das Dezernat III betreffenden Änderungsanträge.

ÄA *Bewerbung um Germany Travel Mart (GTM) 2016 – Vorlage einer DS0455/11/4 Drucksache im SR bis 31.03.2012*

Herr Schuster bringt den Antrag ein und macht einige ergänzende Ausführungen.

Herr Nitsche sagt, dass bis April 2012 eine Absichtserklärung erfolgen muss bzw. ein Grobkonzept erarbeitet sein muss. Hierfür avisiert er eine Drucksache.

Der Änderungsantrag DS0455/11/4 wird dem Stadtrat mit 3 – 6 – 0 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

ÄA *Im Haushalt des Dez. III – Streichung der Mittelansätze 2012/2013 bei DS0455/11/11 der Position Daimler Chrysler Umweltforum (Ertrag 15.000 EUR/ Aufwand 30.000 EUR)*

Herr Rösler bringt den vorliegenden Antrag ein.

Herr Nitsche ist nicht bekannt, dass es das Umweltforum nicht mehr gibt. Noch nie wurde der LH MD von Daimler/Chrysler eine Absage erteilt.

Der Änderungsantrag DS0455/11/11 wird dem Stadtrat mit 9 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Anwesenden sind sich einig, dass die Minderausgaben in Höhe von 15.000 Euro zur Deckung des Antrages DS0455/11/5 verwendet werden sollen.

ÄA *Fortführung Otto – Kampagne: 1. Streichung von 230.000 EUR 2. DS0455/11/26 Ausnahme Zahlungsverpflichtung, 3. ab 2012 Fortführung der Kampagne nur mit Planansatz „Zuschüsse Dritte“ (200.000 EUR)*

Frau Meinecke und **Herr Theile** machen umfangreiche ergänzende Ausführungen zum vorliegenden Antrag. In der anschließenden Diskussion wird über den finanziellen Rahmen der Kampagne insgesamt, die einzelnen Jahresscheiben sowie akquirierte Sponsorenmittel debattiert. Zum einen erscheinen die geplanten Haushaltsmittel zu hoch, zum anderen werden nicht ausreichend Sponsorengelder eingeworben.

Der Änderungsantrag DS0455/11/26 wird dem Stadtrat mit 6 – 3 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

Dezernat V – Teilbudget 5002 bis 5153

Herr Brüning, Frau Borris, Herr Dr. Hennig, Herr Dr. Klaus, Frau Iwan und Frau Schneider sind anwesend.

Herr Brüning macht, mit Blick auf die zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel für das Jahr 2011, einige Ausführungen zu den Aufgabenschwerpunkten des Dezernates V. Das größte Volumen des Gesamthaushaltes sind Ausgaben für soziale Aufgaben. Die Kosten der Unterkunft sowie für Hilfen zur Erziehung stellen die größten Ausgabepositionen dar. Allerdings ist mit Blick auf die Personalausstattung in allen Bereich die Grenze der Leistungsfähigkeit erreicht. Problematisch ist nachwievor die Betreuung von Kindern, d. h. es fehlen Pflegeeltern.

Hier ist es immer schwieriger passende Pflegefamilien zu finden. Auch die Zahl der Bedarfsgemeinschaften ist nach wie vor hoch.

Herr Dr. Trümper merkt an, dass durch Kürzungen beim Land durch die LH MD in diesem Bereich zusätzliche Mittel aufzubringen sind.

Im Anschluss an die Diskussion schließt sich die Beratung der das Dezernat V betreffenden Änderungsanträge an.

ÄA *Auslaufen der Trägerschaft des Frauenhauses vorbereiten –*
DS0455/11/2 *Vorlage einer entsprechenden Drucksache zum 31.12.2012*

Herr Schuster stellt fest, dass die Betreuung des Frauenhauses keine Pflichtaufgabe ist und auch eine private Betreuung möglich wäre.

Herr Rösler fragt nach, ob die Betreuung des Frauenhauses Aufgabe des Landes oder der Stadt ist.

Grundsätzlich muss die Stadt die Betreuung nicht finanzieren, muss aber misshandelten Frauen Schutz bieten, so **Herr Brüning**.

Herr Dr. Trümper merkt an, dass im Moment ein rechtsfreier Raum besteht, einerseits handelt es sich nicht um eine Pflichtaufgabe andererseits muss die LH MD an das Land bezahlen.

Frau Meinecke sieht bei der Übertragung an einen freien Träger den Abbau von 2 Personalstellen.

Herr Schuster möchte mit dem Antrag die Möglichkeiten einer privaten Betreuung geprüft haben.

Der Änderungsantrag DS0455/11/2 wird dem Stadtrat mit **8 – 0 – 1** zur Beschlussfassung empfohlen.

ÄA *Kosten-Nutzen-Analyse bezogen auf die Zeilennummer 17 des*
DS0455/11/12 *Teilergebnishaushaltes Jugendamt (Nr. 5331/5332) – Vorlage bis*
30.06.12 in den Ausschüssen Geso und Juhi

Herr Nordmann macht einige ergänzende Ausführungen und betont, dass es sich hier um eine perspektivische Aussicht für die kommenden Jahre handeln soll.

Herr Brüning begrüßt den Antrag und sichert seine Unterstützung zu.

Der Änderungsantrag DS0455/11/12 wird dem Stadtrat mit **7 – 0 – 2** zur Beschlussfassung empfohlen.

ÄA *Keine Kürzungen in diversen Haushaltspositionen im Interesse der*
DS0455/11/15 *Kinder, Jugendlichen und Familien*

Herr Nordmann bringt den Antrag ein. Obwohl es sich bei der Anlage a um freiwillige Aufgaben handelt, wirbt er dennoch dafür, bei den benannten Haushaltspositionen auf Kürzungen zu verzichten.

Der Änderungsantrag DS0455/11/15 wird zur Kenntnis genommen.

ÄA *Bereitstellung von Miete für Projekt „Musik am Nachmittag“ in Höhe*
DS0455/11/23 *von 2x 1.450 EUR (ges. 2.900 EUR) in 2012 – Deckung aus Budget IV/V*
– 2013 tragfähige Finanzierungslösung

Herr Hoffmann begründet den vorliegenden Antrag.

Herr Dr. Trümper merkt an, dass es sich dabei um die Übernahme einer weiteren freiwilligen Leistung handelt und plädiert für eine anderweitige Sponsorsuche.

Der Änderungsantrag DS0455/11/23 wird dem Stadtrat mit **3 – 4 – 2** nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

ÄA *Eröffnung einer spezifischen Kita in kommunaler Trägerschaft zur DS0455/11/29 Absicherung von Engpässen - Prüfauftrag*

Frau Meinecke stellt den Antrag vor und erläutert das Ansinnen.

Herr Brüning kann sich eine Umsetzung nicht vorstellen, u. a. aufgrund fehlender Kapazitäten und unzureichender Auslastung. Gleichzeitig verweist er auf den am 19.01.2012 stattfindenden Kita-Gipfel.

Frau Meincke bittet trotzdem um entsprechende Prüfung des Sachverhaltes.

Der Änderungsantrag DS0455/11/29 wird dem Stadtrat mit 3 – 5 – 1 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

Dezernat IV – Teilbudget 4001 bis 414102

Herr Dr. Koch, Herr Korb, Frau Richter und Frau Lärm sind anwesend.

Herr Dr. Koch macht zuerst einen Haushaltsrückblick auf das Jahr 2011. Er spricht über die Einnahmen- und Ausgabensituation sowie die daraus gezogene Bilanz. Positiv bewertet er die durch das KP II Programm und das PPP Programm durchgeführten Vorhaben. Dabei geht er auf einige ausgewählte Vorhaben, wie die Schwimmhalle Diesdorf u. ä. detaillierter ein. Er stellt fest, dass mit Blick auf die Haushaltskonsolidierung alle erforderlichen Aufgabenstellungen mit Haushaltsdisziplin erfüllt werden konnten. Er stellt fest, dass die Aufgabenerledigung im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel möglich ist, nicht zuletzt aufgrund der guten und engen Zusammenarbeit mit dem Dezernat II. Im Weiteren gibt er Ausblicke auf die Aufgabenschwerpunkte und die entsprechenden Haushaltsmittel für das Jahr 2012

In der anschließenden Diskussion werden einige Vorhaben inklusive deren Finanzierung detaillierter besprochen, wie z. B. die Sanierung der Sporthalle Buckau, Magdeburg als Kulturhauptstadt Europas, das Kulturhaus Beyendorf, die Telemannfesttage u. ä.. Positiv wird sowohl von der Verwaltung, als auch von der Politik die Nachhaltigkeit des Jahres der Jugend bewertet. Hier erfolgte durch die Einwerbung von Sponsoringmitteln die Finanzierung völlig ohne Belastung des Haushaltes der LH MD.

Im Anschluss an die Diskussion schließt sich die Beratung der das Dezernat IV betreffenden Änderungsanträge an.

ÄA *„Magdeburger Stadtschreiber“ – in Umsetzung eines SR Beschlusses DS0455/11/5 Einstellung von 15.000 EUR für ein Stipendium in den Haushalt 2012*

Herr Schuster begründet den Antrag und bittet um Einstellung der erforderlichen Mittel in den Haushalt.

Herr Rösler sieht die Bereitstellung der erforderlichen Mittel in der Umsetzung des Antrages DS0455/11/11.

Der FG legt fest, dass die erforderliche Deckung aus der Einsparung des Antrages DS0455/11/11 erfolgt.

Der Änderungsantrag DS0455/11/5 wird dem Stadtrat mit 4 – 2 – 3 zur Beschlussfassung empfohlen.

ÄA *Sportsymposium II – in Umsetzung SR Beschluss Einstellung von DS0455/11/6 92.000 EUR in den Haushalt*

Herr Schuster macht ergänzende Ausführungen zum Antrag und sieht eine Deckungslücke.

Herr Dr. Trümper merkt an, dass die Umsetzung aufgrund fehlender Mittel zurückgestellt wurde.

Der Änderungsantrag DS0455/11/6 wird dem Stadtrat mit 1 – 7 – 1 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

ÄA *Neubau der Sporthalle Buckau nicht verzögern – Fertigstellung 2013*
DS0455/11/14

Herr Dr. Koch informiert, dass bereits ein Fördermittelbescheid vorliegt und die Fertigstellung entsprechend der Angaben in der Änderungsliste erfolgt.

Mit Blick auf diesen Sachverhalt zieht **Herr Stern** den 2. Absatz des Beschlussvorschlages zurück.

Der geänderte Änderungsantrag DS0455/11/14 wird dem Stadtrat mit 9 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Fraktion CDU/BfM wird den daraus resultierenden Änderungsantrag bis zu SR – Sitzung am 17.01.2012 entsprechend vorlegen.

(Anmerkung: für SR – Sitzung erhält dieser Antrag die Nr. DS0455/11/14/1)

ÄA *Einstellung notwendiger Mittel in 2012 für die angemessene*
DS0455/11/34 *Unterbringung des Hortes der Grundschule am Westring*

Herr Bock begründet den Antrag und sagt, dass aufgrund der Situation vor Ort nach einer Lösung gesucht werden muss.

Herr Dr. Koch bezeichnet den Zustand der Horträume in der Grundschule am Westring als schlecht und dass eine angemessene Lösung gefunden werden sollte.

Herr Dr. Trümper gibt zu bedenken, dass der Vorschlag keine Basis für einen Beschluss ist, da aufgrund freier Plätze in der Stadt kein echter Bedarf besteht. Außerdem verweist er auf den SR-Beschluss zur Schulplanung.

Der Änderungsantrag DS0455/11/34 wird dem Stadtrat mit 1 – 7 – 1 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

Dezernat VI – Teilbudget 6161 bis 6166

Herr Dr. Scheidemann, Herr Olbricht Herr Herrmann, Herr Reuel und Frau Köhler sind anwesend.

Herr Dr. Scheidemann macht einige Ausführungen zur Lage des Dezernates VI sowie den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln. Dabei führt er aus, dass mit dem vorhandenen Personalbestand eine Aufgabenerfüllung möglich ist, aber zusätzliche freiwillige Aufgaben nicht erledigt werden können.

In der anschließenden kurzen Diskussion wird nochmals die Umsetzung der Sanierung der Sporthalle Buckau besprochen sowie eine mögliche Durchführung der Landesgartenschau 2018 in Magdeburg. Im Anschluss kommt es zur Beratung der Änderungsanträge.

ÄA *Sanierung Elbbrücken – Planungsmittel für den Neubau der*
DS0455/11/8 *Elbbrücken sind für Planungs- und Erneuerungsmaßnahmen des*
Brückenzuges Zoll- und Anna-Ebert-Brücke zu verwenden

Herr Bock bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Herr Dr. Scheidemann stellt klar, warum eine anderweitige Verwendung der Mittel nicht möglich ist.

Der Änderungsantrag DS0455/11/8 wird dem Stadtrat mit 1 – 8 – 0 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

ÄA *Einstellung von 500.000 EUR zur Umsetzung der noch offenen*
DS0455/11/9 *Maßnahmen des Radverkehrskonzepts in 2012*

Herr Bock stellt die Grundintension des Antrages klar, schlägt aber vor, die Gesamtsumme des Antrages auf 50 Tsd. Euro zu reduzieren.

Die Stadträtinnen und Stadträte stimmen dieser Reduzierung zu und man einigt sich über den geänderten Änderungsantrag abzustimmen.

Der geänderte Änderungsantrag DS0455/11/9 wird dem Stadtrat mit 1 – 8 – 0 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Fraktion *BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN* wird den daraus resultierenden Änderungsantrag bis zu SR – Sitzung am 17.01.2012 entsprechend vorlegen.

(Anmerkung: für SR – Sitzung erhält dieser Antrag die Nr. DS0455/11/9/1)

ÄÄ *Die geplante Investition „Neubau der Skateranlage“ (Pos. 32 der DS0455/11/10 Ä.liste der Invest.prio.liste) ist von 2013 auf 2012 vorzuziehen*

Herr Bock begründet den vorliegenden Antrag.

Herr Zimmermann empfiehlt den Antrag nicht zu beschließen, verspricht aber eine Lösung für die Umsetzung des Sachverhaltes.

Herr Dr. Trümper ergänzt, dass der Antrag im Rahmen des Haushaltsvollzuges realisiert wird.

Herr Bock schlägt daher vor, den Antrag wie folgt zu ändern:

Die Investition „Neubau Skateranlage – Pos. 32“ ist im Rahmen des Haushaltsvollzuges 2012 umzusetzen.

Die Anwesenden erklären ihr Einverständnis zur vorgenommenen Änderung und es kommt zur Abstimmung des geänderten Änderungsantrages.

Der geänderte Änderungsantrag DS0455/11/10 wird dem Stadtrat mit 8 – 0 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Fraktion *BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN* wird den daraus resultierenden Änderungsantrag bis zu SR – Sitzung am 17.01.2012 entsprechend vorlegen.

(Anmerkung: für SR – Sitzung erhält dieser Antrag die Nr. DS0455/11/10/1)

ÄÄ *Künette Maybachstraße – Vorziehung der Maßnahme in das Jahr 2012 DS0455/11/16*

Herr Stern macht einige ergänzende Ausführungen zum vorliegenden Antrag. Dabei führt er aus, dass der Standort dem Verfall preisgegeben ist und man hier kurzfristig Maßnahmen einleiten muss.

Herr Dr. Scheidemann sagt, dass die Gesamtmaßnahme zum gegenwärtigen Zeitpunkt kein Thema ist. Nach dem Bau der Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee kann die Problematik wieder aufgenommen werden.

Herr Rösler sieht diesen Zeitraum als zu lange an, droht die Anlage doch ggf. zusammenzubrechen und es würden weitaus höhere Kosten entstehen, wenn die Sanierung weiter verschoben wird.

Der Änderungsantrag DS0455/11/16 wird dem Stadtrat mit 4 – 3 – 2 zur Beschlussfassung empfohlen.

ÄÄ *Straßenausbaubeiträge – Aktualisierung der Auflistung aus 10/2011 DS0455/11/17 bis 31.03.2012*

Herr Stern bringt den Antrag ein und erbittet eine kurzfristige Aktualisierung der Auflistung der „Altfälle“.

Diese Auflistung wird von **Herrn Dr. Scheidemann** zum 31.03.2012 zugesichert.

Der Änderungsantrag DS0455/11/17 wird dem Stadtrat mit 9 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

ÄA *Licht-Contracting*
DS0455/11/20 *1. Prüfauftrag – Einsparmöglichkeiten WV: SR April 2012*
2. Konzeptvorlage – notwendige Investitionen WV: 30.06.2012

Herr Hoffmann begründet den vorliegenden Antrag.

Herr Dr. Scheidemann spricht sich grundsätzlich für eine Prüfung aus, stellt aber fest, dass es sich hier um eine mittelfristige Aufgabenstellung handelt.

Der Änderungsantrag DS0455/11/20 wird dem Stadtrat mit **3 – 6 – 0** nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

ÄA
DS0455/11/21 *Einstellung von Planungsmitteln für die Gesamtmaßnahme -
 Zentrumsachse Reform*

Herr Dr. Scheidemann stellt zum vorliegenden Antrag fest, dass die Apollostraße bereits 2011 realisiert wurde, der Sportplatz in der Hermann-Hesse-Straße 2012 umgesetzt wird, im Rahmen von geplanten Haushaltsmitteln in Höhe von 10 Tsd. Euro.

Der Änderungsantrag DS0455/11/21 wird dem Stadtrat mit **3 – 3 – 3** nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

ÄA *Erneuerung der Sanitäranlagen im Seniorentreff H.-Junkers-Allee*
DS0455/11/22 *Einstellung von 50.000 EUR im Jahr 2012*
Deckung aus Parkstreifen und Parkeinrichtungen

Herr Ulrich merkt zum vorliegenden Antrag an, dass die Umsetzung der Maßnahme nur durch einen Neubau möglich ist und ein entsprechender Vorschlag derzeit erarbeitet wird.

Herr Dr. Scheidemann verwarft sich gegen den Deckungsvorschlag.

Der Änderungsantrag DS0455/11/22 wird dem Stadtrat mit **2 – 5 – 2** nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

ÄA *Einstellung von Planungsmitteln für 2013 zur Realisierung des Um-
 DS0455/11/24* *Nutzungskonzeptes der Freifläche Kirschweg/Fort II*

Herr Zimmermann führt aus, dass das Vorhaben nicht Bestandteil der Spielplatzinvestitionsliste ist.

Der Änderungsantrag DS0455/11/24 wird dem Stadtrat mit **0 – 5 – 4** nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

ÄA *Prüfauftrag – Sanierung Schrotebrücken in Stadtfeld Ost in 2012*
DS0455/11/25 *2 Brücken und 2013 eine Brücke sanieren*

Herr Bock begründet den Antrag. Um bei der Sanierung der 3 Brücken Verkehrsprobleme zu umgehen, schlägt er die Verschiebung einer Maßnahme in das Jahr 2013 vor.

Dieses Problem sieht Herr Dr. Scheidemann nicht, da nicht alle Brücken gleichzeitig saniert werden können.

Der Änderungsantrag DS0455/11/25 wird dem Stadtrat mit **8 – 0 – 1** zur Beschlussfassung empfohlen.

ÄA *Prüfauftrag – Errichtung einer provisorischen barrierefreien
 DS0455/11/30* *Haltestelle Braunlager Str./ Kroatenvogelweg 2012*

Herr Theile macht einige ergänzende Ausführungen zum Antrag und stellt fest, dass eigentlich die MVB hierfür zuständig ist.

Herr Dr. Scheidemann erteilt dem Antrag eine Absage. Zum einen hat die MVB die Maßnahme für 2015/2016 eingeplant und zum anderen wäre ein kurzfristig errichtetes Provisorium schlecht.

Der Änderungsantrag DS0455/11/30 wird dem Stadtrat mit 2 – 6 – 1 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

ÄÄ *Errichtung einer Verkehrsinsel als verkehrsberuhigende Maßnahme
DS0455/11/35 im Nachgang der Erneuerung der Helmstedter Chaussee*

Herr Dr. Scheidemann stellt fest, dass sich die Maßnahme bereits in der Realisierung befindet und Anfang 2012 fertiggestellt sein wird. **Dementsprechend zieht Herr Bock den Änderungsantrag DS0455/11/35 zurück.**

ÄÄ *Energieeffizienz/Beleuchtung – 1. Einstellung der Rubrik
DS0455/11/36 „Energieeffizienz in die Invest.prio.liste Anl. 15; 2. ab 2012 Einstellung
von 200.000 EUR; 3. 2012 Investitionen der Steuerung der
Beleuchtung*

Herr Bock macht einige ergänzende Ausführungen zum Antrag.

Herr Rösler stimmt dem Antrag zu, schlägt aber vor, dass unter Beschlusspunkt 2 und 3 das Haushaltsjahr 2013 erscheinen sollte, da er dies als realistischen Zeitraum für die Umsetzung betrachtet.

Die Anwesenden erklären ihr Einverständnis zur vorgenommenen Änderung und es kommt zur Abstimmung des geänderten Änderungsantrages.

Der geänderte Änderungsantrag DS0455/11/36 wird dem Stadtrat mit 2 – 1 – 6 zur Beschlussfassung empfohlen.

Der für den FG geschäftsführende Fachbereich Finanzservice wird den daraus resultierenden Änderungsantrag bis zu SR – Sitzung am 17.01.2012 entsprechend vorlegen.

(Anmerkung: für SR – Sitzung erhält dieser Antrag die Nr. DS0455/11/36/1)

Neben den bei den einzelnen Budgets behandelten Änderungsanträgen wird nachfolgend, aber ohne weitere Diskussion noch über folgende Anträge abgestimmt:

ÄÄ *Sanierung Stadthalle – Prüfauftrag, inwieweit die Stadthalle im
DS0455/11/19 Rahmen eines PPP-Modells saniert werden kann – WV: III/2012*

Der Änderungsantrag DS0455/11/19 wird dem Stadtrat mit 2 – 6 – 1 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

Antrag
A0131/11 *Sanierung der Anzuchthäuser*

ÄÄ
A0131/11/1 *Sanierung der Anzuchthäuser*

Stellungnahme
S0245/11 *Sanierung der Anzuchthäuser*

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

Der Antrag A0131/11 ist mit der Beschlussfassung zum Änderungsantrag erledigt.

Der Änderungsantrag A0131/11/1 wird dem Stadtrat mit 9 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

Nach der Beratung der Teilbudgets werden die seitens der Verwaltung erarbeiteten Konsolidierungsvorschläge zur Amortisation der FAG – Mindererträge vorgelegt.

Herr Dr. Trümper macht einige ergänzende Ausführungen zu den einzelnen Vorschlägen und begründet deren Auswahl. Er weist gleichzeitig daraufhin, dass bei Nichtbestätigung andere Vorschläge erforderlich sind.

Bei den Mitgliedern des Finanzausschusses ergeben sich unterschiedliche Reaktionen. Die einen halten die Erhöhung der Grundsteuer als ein falsches Signal, während die anderen ihre Zustimmung bekunden. Auch über mögliche Stellenstreichungen wird nochmals gesprochen. Nach einem kurzen pro und contra stellt **Herr Stern** fest, dass es zu der vorgelegten Entscheidung unbedingt Redebedarf in den einzelnen Fraktionen gibt.

Aus den vorgenannten Gründen einigen sich die Mitglieder des Finanzausschusses die Beschlussfassung zu den Konsolidierungsvorschlägen und zum Haushaltsplan 2012, auf eine zusätzliche Sondersitzung vor der Stadtratssitzung im Januar 2012, zu vertagen. Als neuer Termin wird der 11.01.2012 ab 18 Uhr festgelegt.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der Sitzung am 15.02.2012.

Reinhard Stern
Vorsitzender

Birgit Synakewicz/Karin Zischka
Schriftführerinnen